



BÜRGERFONDS OSTBELGIEN

Jahresrückblick 2023

Liebe Freunde und Förderer, liebe Partner des Bürgerfonds Ostbelgien,

Es scheint fast so, als kämen wir aus dem Krisenmodus nicht mehr heraus. 2023 war geprägt von Krisen, Kriegen und Katastrophen. Die Corona-Pandemie wurde offiziell für beendet erklärt. Vergessen ist sie dadurch nicht und auch nicht die Folgen. Der Ukrainekrieg geht weiter. Zwei Jahre ist es nun her, seit Russland das Land angegriffen hat. Ein Ende des Krieges ist nicht in Sicht. Die Folgen spüren wir deutlich in unserem Alltag. Die Energiekrise, die stark steigende Inflation und eine schleichende Unsicherheit, die sich durch alle Gesellschaftsschichten frisst, vergrößert die Armut in der Bevölkerung und den Anteil derer, die davon bedroht sind. Hinter uns liegt ein Jahr, das geprägt war von großen Herausforderungen.

Die Flutkatastrophe von 2021 beschäftigt uns ebenfalls weiter. Denn der Wiederaufbau und die Wiederbelebung betroffener Regionen und Stadtteile ist längst nicht abgeschlossen.

Und doch lassen wir uns von all den schlechten Nachrichten und bösen Überraschungen nicht unterkriegen. Denn dort, wo große Herausforderungen zu finden sind, dort bieten sich auch Chancen. Die Großzügigkeit, derer wir dieses Jahr Zeuge wurden, war überwältigend. Damit sind nicht nur die Spendengelder gemeint, die uns erreicht haben und die wir nach bestem Wissen und Gewissen sowie auf der Basis klarer Kriterien zuteilt haben, sondern auch das Engagement und der Ideenreichtum hiesiger Initiativen und Organisationen, die unseren Aufrufen gefolgt sind. Ihr seid es, die Hoffnung inmitten dieser Krisen schenken, die Zeichen setzen, Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts. Mit Eurer Hilfe konnten wir unter anderem Projekte in der Eupener Unterstadt unterstützen, die unter der Flutkatastrophe 2021 sehr gelitten hat. Wir konnten Projekte fördern für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und den Schulen der DG Mittel zur Verfügung stellen für benachteiligte Schüler, welches die Schulleitungen nach eigenem Ermessen einsetzen dürfen. Jedes Kind soll die gleiche Chance haben.

In folgendem Jahresbericht bieten wir Euch einen tieferen Einblick in unsere Tätigkeit. Lasst uns weiterhin Brücken bauen und gemeinsam mehr erreichen.

Yves Noël
Präsident des Verwaltungsausschusses

Freddy Genten
Koordinator

Inhaltsverzeichnis

1. Der Bürgerfonds Ostbelgien	3
2. Wir sind, was wir tun – Spendenaufrufe und Projektunterstützung 2020-2022.....	3
3. Projektaufuf 2023	5
4. Flutwasserkatastrophe 2021 – Spendenaufruf und Unterstützung der Notleidenden.....	7
5. Ukraine – Spendenaufruf 2022	8
6. Ein Herz für ostbelgische Kinder	8
7. Zusammenarbeit mit der König-Baudouin-Stiftung.....	9
Anhang I: Verwaltungsausschuss	12
Anhang II: Zahlen 2023	13
Anhang III: Liste der aktuellen Partner des Bürgerfonds Ostbelgien.....	14



1. Der Bürgerfonds Ostbelgien

Seit Gründung des Bürgerfonds Ostbelgiens folgt eine Krise der anderen. Kaum war die COVID-19-Pandemie und die Flutkatastrophe größtenteils überstanden, standen wir Anfang 2022 erneut vor humanitären Krisen. Der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten und die daraus folgende Energiekrise und Inflation - viele Menschen sind davon betroffen. Und doch gibt es eine Konstante: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Organisationen zeigen sich weiterhin solidarisch miteinander und füreinander. Die König-Baudouin-Stiftung und der Bürgerfonds Ostbelgien freuen sich, dass sie dazu beitragen konnten, diese Solidarität zu ermöglichen und die Arbeit der vieler Organisationen zu ergänzen.

Der Bürgerfonds Ostbelgien ist ein Fonds von Ostbelgiern für Ostbelgier. Er unterstützt Initiativen und Organisationen, die sich für ihre Mitbürger einsetzen, getreu dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen“. Unsere Aktionen sind langfristig angelegt und decken verschiedene gemeinnützige Themen ab, die in sechs Programme aufgeteilt sind:

- Soziales Engagement
 - Unterstützung von Initiativen, die sich für Personen und Familien in prekären Situationen einsetzen, für die Senkung des Armutrisikos und die Stärkung des sozialen Zusammenlebens..
 - Unterstützung von Initiativen, die sich für die Verbesserung der Lebensqualität sowie für die Inklusion von Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen einsetzen, für Senioren, Kinder und Jugendliche, besonders aus ärmlichen Verhältnissen und für Migration, Integration und Inklusion.
- Aus- und Weiterbildung – Förderung von Initiativen, die die Zukunft unserer Gesellschaft durch eine praxisorientierte und dynamische Aus- und Weiterbildung mitgestalten.
- Kreativität & Entrepreneurship – Förderung der Kreativität bei Kindern und Jugendlichen, sowie dem Unternehmertum in Ostbelgien.
- Erhalt des Kulturerbes – Fortbestand der wesentlichen Elemente unseres Erbes, um diese weiterzugeben und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Erleichterung für innovative Projekte von lokaler Dimension, die das natürliche, architektonische, bewegliche und kulturelle Erbe betreffen.
- Kulturrengagement – Förderung des Interesses an Musik und Bühnenkunst.
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit – Förderung der Regionalentwicklung, besonders in den Bereichen Natur und Umwelt, Biodiversität, Nachhaltigkeit und Energie.

2. Wir sind, was wir tun – Spendenaufrufe und Projektunterstützung 2020-2022

Schon vor seiner offiziellen Gründung im Juni 2020 war der Bürgerfonds Ostbelgien aktiv und hat zu Beginn der sanitären Krise den Spendenaufruf “Solidarisches Leben“ gestartet. Innerhalb weniger Wochen kamen mehr als € 300.000,00 zusammen; dieser Betrag wurde integral an die

beiden Krankenhäuser in Eupen und St. Vith, an die Senioren-, Wohn- und Pflegeeinrichtungen der Region und an die beiden Wohneinrichtungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf verteilt. So ist das gesamte Spendengeld zurück in die Region geflossen und hat zu einem solidarischen Miteinander beigetragen.

Im gleichen Jahr richtete sich unser Projektaufruf „Gemeinsam mehr bewegen“ an Initiativen und Organisationen aus Ostbelgien, welche konkrete solidarische Maßnahmen geplant hatten. 30 Organisationen sind dem Aufruf gefolgt und haben Projekte eingereicht. Diese Projekte wurden von einer unabhängigen Jury geprüft. 23 wurden schließlich ausgewählt und mit einer Fördersumme von insgesamt 160.000 Euro unterstützt.

Am 16. Juli 2021, wenige Tage nach der verheerenden Flutkatastrophe im Weser-Tal, startete der Bürgerfonds Ostbelgien gemeinsam mit der VoG Vinzenzverein Eupen und dem ÖSHZ Eupen den Spendenaufruf „Hochwasser“ zugunsten der Flutopfer, dabei wurde er tatkräftig unterstützt vom BRF, der Grenz-Echo-Gruppe und Cloth Kreativbureau. Insgesamt mehr als 4.000 Personen, Unternehmen, Organisationen und Service Clubs der Region haben eine Spende an die drei Hilfsorganisationen überwiesen. Viele Aktivitäten und Konzerte zu Gunsten der Opfer wurden organisiert. Auch weitere Fonds der König-Baudouin-Stiftung waren in der Region aktiv und haben Organisationen und Schulgemeinschaften finanziell unterstützt. Dies ist eine überwältigende Welle der Solidarität. Die ÖSHZ der Gemeinden hatten aus logistischen Gründen die Auszahlungen übernommen. Die Kriterien hierzu wurden in Absprache mit den anderen Partnern ausgearbeitet. So erhielten fast 500 Flutopfer in Eupen eine Starthilfe bis zu € 3.000,00.

2021 sollte dennoch ein Jahr zurück zur Normalität werden, insbesondere für all unsere Jugendlichen. Denn Covid-19 und die immer wiederkehrenden Lock-Downs haben das Zusammenleben junger Erwachsener maßgeblich beeinflusst, ja manchmal auf den Kopf gestellt. Freunde treffen, zum Sport gehen und vieles mehr war plötzlich nicht mehr möglich. Unser Projektaufruf 2021 „Jugend – unsere Zukunft“ richtete sich an Organisationen aus Ostbelgien, ihre innovativen Jugendprojekte und -ideen einzureichen. Ob sportliche, kulturelle, künstlerische oder soziale Projektideen – alles, was Jugendliche wieder zusammenbringt, war von großer Bedeutung. 22 Organisationen sind dem Aufruf gefolgt und haben Projekte eingereicht. Diese Projekte wurden von einer unabhängigen Jury geprüft. 19 wurden schließlich ausgewählt und mit einer Fördersumme von insgesamt € 84.000,00 unterstützt.

Der Projektaufruf 2022 „Bürgerfonds goes GREEN!“ richtete sich an Initiativen und Organisationen, die mit ihren Projekten Ostbelgiens Natur- und Landschaftsbild nachhaltig prägen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und/oder zur Energiewende leisten möchten. Die Ideen konnten von Sensibilisierungs- bzw. Bewusstseinsbildungskampagnen über Wiederaufforstungsprojekte bis hin zur Anschaffung einer PV-Anlage reichen. 26 Organisationen, darunter 7 Grund- und Sekundarschulen, sind dem Aufruf gefolgt und haben Projekte eingereicht. Diese Projekte wurden wiederum von einer unabhängigen Jury geprüft. 24 wurden schließlich ausgewählt und mit einer Fördersumme von insgesamt € 102.500,00 unterstützt.

3. Projektaufruf 2023

Armut ist auch in Ostbelgien ein wichtiges Thema und diese Problematik wird sich in Zukunft noch verschärfen. Daher haben die König-Baudouin-Stiftung, der Bürgerfonds Ostbelgien und die von ihr verwalteten Namensfonds am 20. Januar 2023 zu einem Austausch aller relevanten Akteure in das Kloster Heidberg in Eupen eingeladen.



Auch in Ostbelgien sind Menschen von Armut betroffen oder unmittelbar bedroht. Sie leben im Vergleich zur übrigen Bevölkerung mit erheblichen Einschränkungen.

Die Wirtschafts- und Energiekrise, sowie die Inflation bringen viele Menschen in arge Bedrängnis. Mit dem Einkommen auskommen wird immer schwieriger. Miete, Lebensmittelpreise und Energiekosten explodieren. Menschen, die es bisher noch immer irgendwie geschafft haben, benötigen nun auch unsere Unterstützung, um ihren Alltag stemmen zu können.

Auch für die Organisationen, die in diesem Bereich tätig sind, werden die Zeiten immer härter. Sie müssen genauer kalkulieren und immer wieder durch Zuverlässigkeit Überzeugungsarbeit leisten.

Diese Herausforderung nehmen diese Organisationen auch heute wahr, denn sie sind da, um zu helfen und werden auch weiterhin alles tun, um diesen von Armut betroffenen Menschen das Leben etwas zu erleichtern, ihren Kindern eine sorgenfreiere Zukunft zu ermöglichen und unseren älteren Menschen ein würdevolles Altern zu gewährleisten.

Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen und uns diesen Herausforderungen stellen.

Laut dem Armutsmonitor der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind rund 15% der Bevölkerung von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Betroffen sind Menschen, die über unzureichende finanzielle Mittel verfügen, arm oder von Armut bedroht sind, d.h.

- Familien (2 Erwachsene & 2 Kinder) mit einem Netto-Monatseinkommen unter € 2.274,00,
- Alleinlebende Personen mit einem Netto-Monatseinkommen unter 1.013,- €.

Auch gibt es unterschiedliche Armuts-Risikofaktoren und -ursachen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG), einerseits die Arbeitslosigkeit im Norden, andererseits die Mobilität im Süden der DG, aber auch schlechte Gesundheit, geringe Bildungschancen, soziale Isolation, Diskriminierung, usw.

Ein weiterer Punkt ist die zunehmende Armut bei den älteren Mitbewohnern und die damit einhergehende Vereinsamung dieser Menschen.

Die verschiedenen Krisen der letzten Jahre haben auch in Ostbelgien die Situation der in Armut lebenden Menschen verschärft:

- Die sanitäre Krise und Covid-19-Pandemie,
- Die Hochwasserkatastrophe im Wesertal,
- Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine mit den Folgen

- Energiekrise,
- Steigende Inflation,
- Auseinanderdriften der Schere zwischen Armen und Reichen, usw.

Hinsichtlich der Energiekrise hält die König-Baudouin-Stiftung in seinem letzten jährlichen Barometer der Energieunsicherheit fest, dass aktuell 21,5 % der belgischen Haushalte von der Energieunsicherheit betroffen sind – 29,5 % in Wallonien, 26,5 % in der Region Brüssel und 15,9 % in Flandern. Auch ist diese Problematik im Sozialwohnungsbereich sehr besorgniserregend, 46,2 % der Mieterhaushalte im Sozialpark sind davon betroffen, wogegen nur 32,3 % der Mieterhaushalte im Privatpark.

In Ostbelgien ist die Verschärfung der Situation auch zu spüren, die Anzahl der Eingliederungseinkommen und der gleichgestellten Sozialhilfe nimmt zu, noch verstärkt durch die große Anzahl ukrainischer Flüchtlinge. Nicht inbegriffen ist die Anzahl der Papierlosen, die in Ostbelgien leben und durch das Raster der offiziellen Stellen fallen.

Nach den Zahlen des Roten Kreuzes Ostbelgien erhält ungefähr 1,67 % Bevölkerung in Ostbelgien Nahrungsmittelhilfe, Tendenz steigend. Eine Zunahme von 15 bis 30 % je Lokalsektion ist durch die Ankunft ukrainischer Flüchtlinge in verschiedenen Lokalsektionen zu bemerken.

Nach den Projektaufufen „Gemeinsam mehr bewegen“ in 2020, „Jugend – unsere Zukunft“ in 2021 und „Bürgerfonds goes GREEN!“ in 2023 richtete sich der Bürgerfonds Ostbelgien mit seinem Projektaufruf 2023 „**Armut in Ostbelgien – gemeinsam mehr bewegen**“ an die Zivilgesellschaft, Organisationen und Initiativen, die mit ihren Projekten nachhaltig diese Menschen in Ostbelgien unterstützen möchten.

Leider war die Resonanz auf diesen Projektaufruf nicht sehr groß, so dass der Bürgerfonds Ostbelgien die Eingabefrist auf den 29.02.2024 verlängerte.



Eine unabhängige Jury wird die eingereichten Projekte im März 2024 begutachten.

Neben dem jährlichen Projektaufruf hat der Bürgerfonds Ostbelgien noch weitere Organisationen in 2023 für insgesamt € 22.000,00 unterstützt:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| RSI – Robert-Schuman-Institut Eupen | Move with Africa |
| ÖKLE Bütgenbach | Einführungsvortrag Alternative Wohnform im Alter |
| OstBelgienFestival VoG | Stipendium für junge ostbelgische Musikstudenten |

Folgende Projekte wurden in 2023 genehmigt, die Auszahlung der Gelder findet aber erst in 2024 statt:

- Chudoscnik Sunergia VoG Theaterprojekt „Stummer Frühling“
- Freunde von Muramba Mini-DG
- Prisma VoG Sozialer Treffpunkt im Mittendrin in Eupen
- Rotary Clubs Ostbelgien (St. Vith – Eifel und Eupen) Drogenprävention 2023-2026 – Sensibilisierungskampagne

4. Flutwasserkatastrophe 2021 – Spendenaufruf und Unterstützung der Notleidenden

Auch in 2022 spendeten Privatpersonen und Unternehmen aus der Region für die Opfer der Flutkatastrophe vom 16. Juli 2021 (€ 30.635,00), somit erhöht sich der Gesamtbetrag der Spenden in 2021 und 2022 auf den Konten des ÖSHZ Eupen, der VoG Vinzenzverein Eupen und des Bürgerfonds Ostbelgien auf insgesamt € 1.554.323,28, davon alleine € 820.958,61 beim Bürgerfonds Ostbelgien.



In 2022 unterstützte der Bürgerfonds Ostbelgien vor allen Dingen private Härtefälle, Selbstständige und kleine Unternehmen, die auch durch diese Naturkatastrophe in Mitleidenschaft gezogen wurden und buchstäblich vor dem Nichts standen. Ihre Existenz war gefährdet. Der unterstützte Betrag beläuft sich auf € 127.000,00.

Auch in 2023 wurden Projekte in der Eupener Unterstadt für insgesamt € 73.000,00 unterstützt:

- Behindertenstätten Eupen VoG Unterstützung des Projektes „Come-Back“ in der alten KBC-Filiale in der Haasstrasse
- Belgisches Rotes Kreuz Lokalsektion Eupen-Lontzen Übernahme verschiedener Kosten in Folge des Hochwassers
- Ephata Animationszentrum VoG - Bergviertelkomitee Multifunktionales Spielgerät für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Park Loten.
- LOVOS Eupen VoG 41. Tirolerfest – Open-Air-Veranstaltungen in der Unterstadt
- OJA Eupen VoG – X-Dream Wiederaufbau in der Unterstadt im BRK-Container auf dem Scheiblerplatz
- Unterstadt – ein starkes Viertel VoG E-Bike-Ladestation für den Themse-Park
- Vinzenzverein Eupen VoG Unterstützung von Härtefällen
- ZFP – Zentrum für Förderpädagogik Wiederaufbau des Kompetenzzentrums

Zum Jahresende beträgt der Restbetrag des Spendenaufrufes „Hochwasser“ noch € 46.753,61, diese Summe wird der VoG Unterstadt – ein starkes Viertel für ihr Projekt „ein l(i)ebenswertes Viertel nach der Flutkatastrophe“ zur Verfügung gestellt. Diese Organisation möchte die Spielplätze in der Unterstadt aufwerten und mehrere multifunktionale Spielgeräte anschaffen.

5. Ukraine – Spendenaufruf 2022

Am 24. Februar 2022 wurde die Welt Zeuge der russischen Invasion in der Ukraine. Sehr schnell mobilisierte die König-Baudouin-Stiftung ihre philanthropischen Möglichkeiten, ihr Fachwissen und ihre Netzwerke, um die Solidaritätswelle für die Opfer des Konflikts zu verstärken, Spenden zu erleichtern und die Zweckmäßigkeit ihrer Verwendung zu überwachen.

Auch in Ostbelgien wurde der Bürgerfonds Ostbelgien aktiv und organisierte im März 2022 auf Anfrage der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Spendenaufruf. Bis Ende 2023 kam so ein Betrag von € 34.680,00 zusammen.

Dieses Geld wurde dazu genutzt, Organisationen, die in Ostbelgien und darüber hinaus Flüchtlingen aus der Ukraine helfen, zu unterstützen. In 2022 wurden € 22.500,00 ausgezahlt, für das Jahr 2023 beläuft sich die Fördersumme auf € 12.180,00. Folgende Institutionen und Organisationen wurde unterstützt:

- BIB Bischöfliches Institut Büllingen Integration ukrainischer Jugendlicher
- FC Eupen Sportlager für benachteiligte Kinder und Jugendliche
- Jugendheim Inside Eynatten VoG Etwas Wärme und Licht für Kinder in der Ukraine
- ÖSHZ St. Vith Sprachferien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Patchwork St. Vith VoG Begegnungsfest am 03. September 2023 in St. Vith



6. Ein Herz für ostbelgische Kinder

Laut der Regionalanalyse des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist die Zahl der Empfänger von Eingliederungseinkommen und gleichgestellter Sozialhilfe von 2008 bis 2020 von monatlich 709 auf 1033 Empfänger gestiegen, ein Zuwachs von 46 %, Tendenz steigend. Im Schnitt nehmen mehr als 1350 Personen pro Monat die Lebensmittelhilfe der ostbelgischen Lokalsektionen des Roten Kreuzes in Anspruch.

In Ostbelgien lebt es sich recht gut, unter anderem auch, weil der Lebensstandard relativ hoch ist. Nur kann sich das leider nicht jede Familie leisten. Daher gibt es auch hier bei uns Kinder aus sozial benachteiligten Familien, die unsere Hilfe benötigen.



Manche Kinder haben kein Butterbrot in der Schulpause dabei oder können sich keine warme Mittagsmahlzeit leisten. Für andere scheidet es an den Kosten des Schulausflugs, an Büchern oder Materialien. Sie besitzen keine Sportkleidung oder benötigen dringend Logopädiestunden, um den Anschluss nicht zu verlieren, die sich die Eltern aber nicht leisten können.

Um allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Voraussetzungen und Chancen zu bieten, hat der Bürgerfonds Ostbelgien im September 2022 den Spendenaufruf „Ein Herz für ostbelgische Kinder“ gestartet, dieser soll für mehr Gerechtigkeit sorgen und der Benachteiligung entgegenwirken.

Die Grund- und Sekundarschulen in Ostbelgien wissen am besten, welches Kind welche Unterstützung benötigt. Daher werden diese Spenden den Schulen zur Verfügung gestellt, damit diese den betroffenen Kindern und Jugendlichen direkt und unkompliziert helfen können.

Bis Ende des Jahres spendeten die ostbelgischen Bürger einen Betrag von € 59.041,23; der Bürgerfonds Ostbelgien überwies schon die Summe von € 22.000,00 an folgende Schulen und Organisationen:

- BSTI – Bischöfliche Schule & Technisches Institut St. Vith
- Grundschule Amel-Herresbach-Schoppen
- Grundschule Oberstadt Eupen
- KAE – Grundschule Königliches Athenäum Eupen
- Minis on Tour
- PDS – Pater-Damian Sekundarschule Eupen
- RSI – Robert Schuman-Institut Eupen
- ZFP – Zentrum für Förderpädagogik Eupen

7. Zusammenarbeit mit der König-Baudouin-Stiftung

Auftrag der König-Baudouin-Stiftung ist es, einen Beitrag zu einem besseren Zusammenleben zu leisten, getreu dem Motto „Gemeinsam wirken für ein besseres Zusammenleben“.

Die Stiftung, die 1976 anlässlich des 25. Jahrestags der Thronbesteigung König Baudouins gegründet wurde, spielt in Belgien und in Europa eine wichtige Rolle bei Veränderungen und Innovationen für Gemeinwohl und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie setzt sich dafür ein, die Kompetenzen von Organisationen und Einzelpersonen zu stärken und so eine größtmögliche Wirkung zu erzielen. Sie fördert zielgerichtete Philanthropie von Personen und Unternehmen.

Die wichtigsten Werte sind Integrität und Transparenz, Pluralismus und Unabhängigkeit, Respekt für Diversität und Förderung der Solidarität.

Die Stiftung setzt sich für eine bessere Welt ein, in Belgien auf lokaler, regionaler und föderaler Ebene, in Europa und anderswo auf der Welt, und dies in den unterschiedlichsten Bereichen: soziale Gerechtigkeit und Armut, Gesundheit, gesellschaftliches Engagement, Kulturerbe und Kultur, Bildung und Talentförderung, Klima, Umwelt und Biodiversität, Europa, Internationales.

So hat die König-Baudouin-Stiftung in 2023:

- 4.462 Einzelpersonen und Organisationen mit insgesamt € 133.135.144,00 unterstützt,
- 4.294 Sachverständige in ihren unabhängigen Juries und Ausschüssen zusammengebracht,
- 1.358 aktive Fonds von Privatpersonen und Unternehmen verwaltet,
- 195 Projektaufrufe gestartet.











Neben dem Bürgerfonds Ostbelgien sind auch mehrere Fonds, die von der König-Baudouin-Stiftung verwaltet werden, in unserer Region aktiv:

- Der Fonds Alfons Pankert und Clärchen Deneffe unterstützt Initiativen und Organisationen, die Menschen mit Behinderung, sozial benachteiligten oder älteren Menschen in der Eupener Region konkret helfen.
- Der Fonds Maria-Luzia und Nikolaus Kleis unterstützt Initiativen, die benachteiligte Menschen im Süden der deutschsprachigen Gemeinschaft reintegrieren und einen Dialog zwischen allen lokalen Elementen der Gesellschaft schaffen.
- Der Fonds Rosewick-Keutgen unterstützt gemeinnützige Organisationen, die Familien, Frauen mit Kindern und unbegleiteten Minderjährigen auf der Durchreise Unterkunft und Hilfe bieten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.
- Der Fonds Helmut Kohl unterstützt Initiativen, die Menschen mit Behinderung, sozial benachteiligten oder älteren Menschen in Ostbelgien konkret helfen.
- Der Fonds Eudomos unterstützt Initiativen zu Gunsten von Senioren in Ostbelgien. Diese Initiativen sollen zur Stärkung oder Ausweitung der Dienste für ältere Menschen, die Unterstützung benötigen, oder zur Förderung der Schaffung neuer Dienste dienen.
- Der Fonds Louise Connet und Benny Keutgen möchte insbesondere Kleinkinder, Kinder mit Beeinträchtigung, Flüchtlingskinder, Waisen- und Halbwaisenkinder und auch Kinder, die in Pflegefamilien aufwachsen mit Musik und musikverwandten Aktivitäten dauerhaft unterstützen. Erstes Ziel des Fonds ist es, im 2-Jahres-Rhythmus in Ostbelgien den Förderpreis „*Louise in Ré*“ – ein Gütesiegel für Musikkinderschulen – zu verleihen in Anlehnung an die Fortbildung „Primacanta – jedem Kind seine Stimme!“ des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien.

- Der Fonds Marita Jouck unterstützt Personen in Not. Er setzt sich vor allem für Kinder und Jugendliche ein und für alleinlebende und kranke Menschen.
- Der Fonds Marita Lemaire-Esser setzt sich für Kinder unter 12 Jahren in der Stadtgemeinde Eupen ein.
- Der Fonds Führungskräfte für Ostbelgiens Zukunft möchte Mitbürger animieren, Verantwortung im sozio-ökonomischen Bereich in Ostbelgien zu übernehmen.

Unser Dank gilt der König-Baudouin-Stiftung, unseren Unternehmenspartnern sowie unseren zahlreichen Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement. Danken möchten wir gleichfalls den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses sowie den Personen, die als unabhängige Jurymitglieder dem Bürgerfonds Ostbelgien ihre Zeit und Erfahrungen zur Verfügung gestellt haben.

Anhang I: Verwaltungsausschuss

 Ritter Yves Noël	Präsident des Verwaltungsausschusses
 Stefan Schäfers	Direktor und Vertreter der König-Baudouin-Stiftung
 Frédéric-Charles Bourseaux	Mitglied
 Bernd Despineux	Mitglied
 Irene Engel	Mitglied
 Angelika Jost	Mitglied
 Jean-Marie Kohnen	Mitglied
 Anny Mathey	Mitglied
 Wilfried Schöpges	Mitglied
 Doris Wertz	Mitglied



Anhang II: Zahlen 2023

Erlöse		Aufwendungen	
<u>Übertrag 2022</u>	354.752,29 €	<u>Erteilte Unterstützung</u>	230.680,00 €
Geschäftsjahr 2022	73.425,71 €	Projektaufruf 2021 "Jugend - unsere Zukunft"	2.000,00 €
Spendenaufruf Hochwasser	119.753,61 €	Projektaufruf 2022 "Bürgerfonds goes green!"	102.500,00 €
Spendenaufruf Ukraine	11.840,00 €	Ständiger Projektaufruf	19.000,00 €
Ständ. Spendenaufruf "Ein Herz für ostb. Kinder"	43.232,97 €	Hochwasser	73.000,00 €
Rückstellung Projektaufruf 2022	102.500,00 €	Ukraine	12.180,00 €
Rückstellung ständiger Projektaufruf 2022	4.000,00 €	Ein Herz für ostbelgische Kinder	22.000,00 €
<u>Unterstützung</u>	152.810,00 €	<u>Rückstellungen für zu leistende Unterstützungen</u>	203.794,84 €
KBS - strukturelle Unterstützung	50.000,00 €	Ein Herz für ostbelgische Kinder	37.041,23 €
Unternehmen - strukturelle Partner	89.500,00 €	Hochwasser	6.753,61 €
Privatpersonen - Spenden	8.660,00 €	Hochwasser - Projekt Unterstadt ein starkes Viertel	40.000,00 €
Erbschaft L. Gans / Hinderhausen	4.650,00 €	Ständiger Projektaufruf 2023 - zugesagte Projekte	20.000,00 €
<u>Spendenaufruf</u>	16.148,26 €	Projektaufruf 2023 "Armut in Ostbelgien"	100.000,00 €
2022 - Ukraine	340,00 €	<u>Verwaltungsaufwendungen</u>	26.324,82 €
Ständ. Spendenaufruf "Ein Herz für ostb. Kinder"	15.808,26 €	Veröffentlichungen Aufrufe und Social Media	19.735,66 €
		Sonstige Kosten	6.589,16 €
		<u>Übertrag auf das folgende Geschäftsjahr</u>	62.910,89 €
Total Erlöse:	523.710,55 €	Total Aufwendungen:	523.710,55 €

Anhang III: Liste der aktuellen Partner des Bürgerfonds Ostbelgien
(in alphabetischer Reihenfolge)

 ACM AG	Born - Kaiserbaracke
 Bäckerei-Konditorei Kockartz AG	Hauset
 Bellerive Co Management	Eupen
 BHB PGmbH	St. Vith
 BRF	Eupen
 Cloth Kreativbureau	Eupen
 Delvenne DAC SA	Malmedy
 Dokara AG	St. Vith
 Eifelholz AG	Büllingen
 Elektro Born-Meyer Sàrl	L - Hosingen
 Euroimmo PGmbH	Eupen
 Fiba All Consult Group	Eupen
 FKP Services Sàrl	L - Weiswampach
 Go4Values Sàrl	L - Beiler
 Grenz-Echo Gruppe	Eupen
 Heinen AG	Kettenis
 Herkula AG	St. Vith
 Holz Niessen AG	Born – Kaiserbaracke
 Hönders Gruppe	Eynatten
 IBB SA	L - Fischbach
 IBG Versicherungsmakler Sàrl	L - Weiswampach
 Kabelwerk Eupen AG	Eupen
 KBC Bank Ostbelgien	Eupen
 Kloster Heidberg	Eupen
 Labsolution Sàrl	L - Weiswampach
 Leufgen AG	Schönberg
 Maschinenbau Peters (Mixer)	Eupen
 Multidata Sàrl	L - Weiswampach
 Neoviaq SA	L - Weiswampach
 NMC AG	Eynatten

 Noël Management & Finance SA	Eupen
 Noma Invest SA	Eupen
 Peter Müller PGmbH	Möderscheid
 Phoenix SRL	Dürler
 Probemal SA	Malmedy
 Ritter Alfred Bourseaux	Eupen
 Röhl PGmbH	Rocherath

